

# SÜDITALIEN

## Von den Castellana-Grotten über die Amalfiküste bis zum Ätna

\* APULIEN \* KAMPANIEN \* KALABRIEN \* SIZILIEN \*

**31.03. - 07.04.2012\*** ab/bis Wien

**28.04. - 05.05.2012** ab/bis Graz

### Im Arrangementpreis inkludiert (Basis pro Person im DZ):

- + Charterflüge Wien/Graz-Bari & Palermo-Wien/Graz (Economy)  
inkl. Bordservice und 20 kg Freigepäck
- + Flughafentaxen und Sicherheitsgebühren sowie Flugabgabe
- + 7 Nächtigungen in Hotels der guten Mittelklasse (lokale 4\*Kategorie)
- + Verpflegung auf Basis Halbpension
- + Rundreise im Komfort-Fernreisebus gemäß Reiseprogramm
- + Qualifizierte, deutschsprachige Reiseleitung
- + Österreichische Reiseadministration vor Ort

### Nicht inkludiert:

- Einbettzimmerzuschlag: € 220,-
- Getränke, zusätzliche Mahlzeiten und persönliche Ausgaben
- Eintritte und Trinkgelder
- Reiseversicherung

**\*Saisonzuschlag:** Termin 31.03.-07.04.: + € 100,-

<b>Reisepreis:</b>	€	<b>874,-</b>
Flughafentaxen & Sicherheitsgebühren: derzeit	€	125,-
<b>Arrangementpreis:</b>	€	<b>999,-</b>

Es gelten die verbindlichen allg. Reisebedingungen der neuesten Fassung. Preis- und Programmänderungen vorbehalten. Tarifstand: 25.07.2011. Mindestteilnehmerzahl: 170 Personen. Veranstalter: GTA-SKY-WAYS Reiseveranstaltungs GesmbH, Eintragsnummer 2003/0014. Gemäß Reisebürosicherungsverordnung (RSV) sind Kundengelder bei Pauschalreisen dieses Veranstalters unter folgenden Voraussetzungen abgesichert: Die Anzahlung erfolgt frühestens 11 Monate vor dem vereinbarten Ende der Reise und beträgt 10 % des Reisepreises. Die Restzahlung erfolgt frühestens zwei Wochen vor Reiseantritt - Zug um Zug gegen Aushändigung der Reiseunterlagen an den Reisenden. Darüber hinausgehende oder vorzeitig geleistete An- bzw. Restzahlungen dürfen nicht gefordert werden und sind auch nicht abgesichert. Garant ist UniCredit Bank Austria AG, 1011 Wien (Bankgarantie 58001857729). Die Anmeldung sämtlicher Ansprüche ist bei sonstigem Anspruchsverlust innerhalb von 8 Wochen ab Eintritt einer Insolvenz beim Abwickler Mondial Assistance, 1120 Wien, Tel 01/52503-50 vorzunehmen. Tippfehler vorbehalten. Alle Preisangaben sind in Euro und gelten pro Person.



**GTA-SKY-WAYS**  
YOUR PARTNER IN TRAVEL WORLDWIDE

## REISEPROGRAMM „SÜDITALIEN–BIS ZUM VESUV UND DER AMALFIKÜSTE“

### **1. Tag: Castellana Grotten – Alberobello – Locorotondo – Martina Franca – Selva di Fasano/Torre Canne**

Morgens Sonderflug von Wien nach Bari. Nach Ihrer Ankunft machen Sie eine orientierende Stadtrundfahrt durch Bari und lassen sich auf Ihre bevorstehende Rundreise durch Süditalien einstimmen. Die Stadt Bari ist eine der bedeutendsten Hafenstädte an der Adria. Besondere Sehenswürdigkeiten in Bari sind der Hafen, die Kathedrale San Sabino, das Theater Petruzzelli, wo schon bedeutende internationale Künstler wie Herbert von Karajan, Rudolf Nureyev, Frank Sinatra, Ray Charles, Liza Minnelli und Giulietta Greco auf der Bühne standen, die Messe von Bari und die Basilika von San Nicola, die nach der Ankunft der Reliquien des Heiligen Nikolaus in der Stadt errichtet wurde. Weiter geht es zu den Castellana Grotten, dem bedeutendsten Tropfsteinhöhlenkomplex Europas. Auf einer Strecke von 3km finden Sie ein Paradies aus Stalaktiten, Stalagmiten, beeindruckenden Reflektionen und wunderbaren Skulpturen, geformt durch Erosionen über Jahrtausende. Nach Besichtigung der Grotten fahren Sie in das „Herz“ Apuliens nach Alberobello. Hier finden Sie die „Trulli“ – niedrige, zipfelmützige Hirten und Bauernhäuser, die einladend ihre Türen öffnen und Souvenirs anbieten. In Locorotondo haben Sie Gelegenheit zu einer kleinen Weinprobe. Ganz in der Nähe befindet sich das charmante Barockstädtchen Martina Franca mit einem sehr schönen historischen Zentrum. Nächtigung im Raum Selva di Fasano/Torre Canne.

### **2. Tag: Selva di Fasano/Torre Canne – Andria – Raum Castellammare di Stabia/Massa Lubrense**

Heute brechen Sie in Richtung Amalfiküste auf. In der Umgebung von Andria besuchen Sie das Castel del Monte. Der Bau wurde von Kaiser Friedrich II in Auftrag gegeben und vermutlich gegen 1240 beendet. Form und Zweck unterscheiden es von allen anderen Schlössern, die man in Apulien besichtigen kann. Der achteckige charakterisierende Grundriss, der dem Gebäude einen architektonisch feierlichen Gesamteindruck verleiht und vermutlich eine symbolische Bedeutung hat, regt wahrhaftig zu einem Besuch ein. Außerdem wird nicht ausgeschlossen dass der Schlossbau, dessen Entwurf direkt unter der Aufsicht des Kaisers erfolgte, von Bauformen inspiriert war, die Friedrich II selber während seiner Kreuzzüge kennen gelernt hatte. Weiter geht es quer durch das Landesinnere bis in den Raum Castellammare di Stabia/Massa Lubrense, wo Sie die kommenden zwei Nächte untergebracht sein werden.

### **3. Tag: Raum Castellammare di Stabia/Massa Lubrense: Tagesausflug Amalfiküste**

Einer der schönsten und bizarrsten Küstenabschnitte Italiens erwartet Sie heute – die Amalfiküste. Auf der Strecke entdecken Sie hinter jeder der zahlreichen Kurven neue Landschaften. In der Stadt Amalfi selbst haben Sie den Eindruck, dass die Häuser fast schon an den Klippen zu kleben scheinen. Hier können Sie auch einen Blick in die Grotta di Smeraldo riskieren. In Ravello genießen Sie den Duft im berühmten Zaubergarten. Nach dieser Farbenpracht kehren Sie via Salerno und Pompeji zurück auf die sorrentinische Halbinsel zu Ihrem Nächtigungsort.

### **4. Tag: Raum Castellammare di Stabia/Massa Lubrense – Vesuv – Pompeji – Scalea**

Als einen Höhepunkt des Tages kann man sicher den Aufstieg zum Krater des 1.152 m hohen Vesuv bezeichnen, von dem aus sich ein imposantes Panorama bietet. Vom etwas über 1.100m hoch gelegenen Observatorium aus können Sie Ihren Blick über den Golf von Neapel mit seinen Orten und Inseln Ischia und Procida schweifen lassen. Nachmittags geht es weiter entlang der herrlichen Küstenstraße nach Pompeji. Unter sachkundiger Führung entdecken Sie die Geheimnisse dieser antiken Stadt, in der man das Leben im römischen Reich nachvollziehen kann wie an kaum einem anderen Ort. Überreste von Einrichtungen der Häuser und zu Stein gewordene Menschen zeugen vom Leben in der Stadt. Endpunkt des heutigen Tages ist Ihr Nächtigungsort Scalea.

### **5. Tag: Scalea – Pizzo – Giardini Naxos**

Von Scalea machen Sie sich heute auf in Richtung Sizilien. Auf dem Weg zur Fähre in Villa San Giovanni machen Sie gegen Mittag einen Stop in Pizzo, einem kleinen stimmungsvollen Städtchen, in dem es sich anbietet, die schöne Landschaft und das Meer bei einem Espresso zu genießen. In Pizzo ist die Kirche San Giorgio beheimatet, in der der Schwager von Napoleon Bonaparte seine letzte Ruhestätte fand. Nach der Fahrt mit der Fähre gehen Sie in Messina in Sizilien an Land, von wo aus Sie nach Giardini Naxos, Ihren nächsten Nächtigungsort gelangen.

### **6. Tag: Giardini Naxos – Ätna – Taormina – Raum Cefalù/Campofelice di Roccella**

Der Ätna, mit 3.340m der größte Vulkan Europas, ist sicherlich eines der Highlights Ihrer Reise. Bei der Auffahrt sehen Sie verschiedene Vegetationsstufen. Es werden je nach Höhenlage Orangen, Zitronen, Ölbäume und Weinstöcke angebaut. Ab ca. 1.300m bis 2.100m stehen nur noch Wald und Macchia. Das letzte Stück bis zur Schneegrenze ist nur noch schwarze, matt glänzende Wüste. Von der Aussichtsplattform in 2.000m Höhe genießen Sie den eindrucksvollen Blick über Teile der Ostküste Siziliens. Optional bietet sich vor Ort die Weiterfahrt mit Seilbahn und Spezialfahrzeugen bis unter den Hauptkrater bis 2.700m bis 3.300m Höhe an. Dies ist jedoch abhängig vom Wetter und der Tätigkeit des Vulkans. Nachmittags geht es weiter nach Taormina. Flanieren Sie über den Corso Umberto und besuchen Sie die steil abfallenden Gärten und kleinen Handwerksläden. Ein Besuch der Altstadt sowie des griechischen Theaters machen Ihren Aufenthalt zu einem unvergesslichen Erlebnis. Abends fahren Sie in Ihren Nächtigungsort im Raum Cefalù/Campofelice di Roccella.

### **7. Tag: Raum Cefalù/Campofelice di Roccella – Monreale – Palermo**

Heute geht es weiter nach Monreale, wo Sie das Kloster mit seinen Goldmosaiken besuchen. Das Bauwerk im normannisch-arabisch-byzantinischen Baustil mit byzantinischen Mosaiken und der Benediktiner-Kreuzgang mit seinen 228 verzierten Doppelsäulen sind sicher einer der Höhepunkte des Tages. Nachmittags kommen Sie in Palermo an. Die einstige Perle des Mittelmeers hat bereits ein wenig Staub angesetzt und man fühlt sich in vergangene Zeiten zurück versetzt. Sie besichtigen den Normannendom, Grabstätte normannischer und deutscher Kaiser, sowie die Kapelle Palatina. Bei einem Bummel durch die Altstadt erleben Sie das Flair der Stadt. Genießen Sie Ihren letzten Abend in der Hauptstadt Siziliens. Nächtigung in Palermo.

### **8. Tag: Palermo**

Es heißt Abschied nehmen von den vielen Eindrücken Süditaliens. Transfer zum Flughafen von Palermo und Rückflug.

# SÜDITALIEN

## Vom Ätna über die Amalfiküste bis zu den Castellana-Grotten

\* SIZILIEN \* KALABRIEN \* KAMPANIEN \* APULIEN \*

**07.04. - 14.04.2012**

**05.05. - 12.05.2012**

### **Im Arrangementpreis inkludiert (Basis pro Person im DZ):**

- + Charterflüge Wien-Palermo & Bari-Wien (Economy) inkl. Bordservice und 20 kg Freigepäck
- + Flughafentaxen und Sicherheitsgebühren sowie Flugabgabe
- + 7 Nächtigungen in Hotels der guten Mittelklasse (lokale 4\*Kategorie)
- + Verpflegung auf Basis Halbpension
- + Rundreise im Komfort-Fernreisebus gemäß Reiseprogramm
- + Qualifizierte, deutschsprachige Reiseleitung
- + Österreichische Reiseadministration vor Ort

### **Nicht inkludiert:**

- Einbettzimmerzuschlag: € 220,-
- Getränke, zusätzliche Mahlzeiten und persönliche Ausgaben
- Eintritte und Trinkgelder
- Reiseversicherung

<b>Reisepreis:</b>	€	<b>874,-</b>
Flughafentaxen & Sicherheitsgebühren: derzeit	€	125,-
<b>Arrangementpreis:</b>	€	<b>999,-</b>

Es gelten die verbindlichen allg. Reisebedingungen der neuesten Fassung. Preis- und Programmänderungen vorbehalten. Tarifstand: 25.07.2011. Mindestteilnehmerzahl: 170 Personen. Veranstalter: GTA-SKY-WAYS Reiseveranstaltungs GesmbH, Eintragsnummer 2003/0014. Gemäß Reisebürosicherungsverordnung (RSV) sind Kundengelder bei Pauschalreisen dieses Veranstalters unter folgenden Voraussetzungen abgesichert: Die Anzahlung erfolgt frühestens 11 Monate vor dem vereinbarten Ende der Reise und beträgt 10 % des Reisepreises. Die Restzahlung erfolgt frühestens zwei Wochen vor Reiseantritt - Zug um Zug gegen Aushändigung der Reiseunterlagen an den Reisenden. Darüber hinausgehende oder vorzeitig geleistete An- bzw. Restzahlungen dürfen nicht gefordert werden und sind auch nicht abgesichert. Garant ist UniCredit Bank Austria AG, 1011 Wien (Bankgarantie 58001857729). Die Anmeldung sämtlicher Ansprüche ist bei sonstigem Anspruchsverlust innerhalb von 8 Wochen ab Eintritt einer Insolvenz beim Abwickler Mondial Assistance, 1120 Wien, Tel 01/52503-50 vorzunehmen. Tippfehler vorbehalten. Alle Preisangaben sind in Euro und gelten pro Person.



**GTA-SKY-WAYS**  
YOUR PARTNER IN TRAVEL WORLDWIDE

## REISEPROGRAMM „SÜDITALIEN–BIS ZUM VESUV UND DER AMALFIKÜSTE“

### **1. Tag: Wien-Palermo – Monreale – Cefalù/Campofelice di Roccella**

Sonderflug von Wien nach Palermo. Nach der Ankunft unternehmen Sie eine Stadtrundfahrt durch Palermo. Lernen Sie die Paläste und Kirchen der Hauptstadt Siziliens kennen und lassen Sie sich vom bunten Treiben der Stadt in Stimmung versetzen. Danach geht es weiter nach Monreale, wo Sie das Kloster mit seinen Goldmosaiken besuchen. Das Bauwerk im normannisch-arabisch-byzantinischen Baustil mit byzantinischen Mosaiken und der Benediktiner-Kreuzgang mit seinen 228 verzierten Doppelsäulen sind sicher einer der Höhepunkte des Tages. Ihre Nächtigung erfolgt im Raum Cefalù/Campofelice di Roccella.

### **2. Tag: Cefalù/Campofelice di Roccella – Ätna – Taormina – Giardini Naxos**

Der Ätna, mit 3.340m der größte Vulkan Europas, ist sicherlich eines der Highlights Ihrer Reise. Bei der Auffahrt sehen Sie verschiedene Vegetationsstufen. Es werden je nach Höhenlage Orangen, Zitronen, Ölbäume und Weinstöcke angebaut. Ab ca. 1.300m bis 2.100m stehen nur noch Wald und Macchia. Das letzte Stück bis zur Schneegrenze ist nur noch schwarze, matt glänzende Wüste. Von der Aussichtsplattform in 2.000m Höhe genießen Sie den eindrucksvollen Blick über Teile der Ostküste Siziliens. Optional bietet sich vor Ort die Weiterfahrt mit Seilbahn und Spezialfahrzeugen bis unter den Hauptkrater bis 2.700m bis 3.300m Höhe an. Dies ist jedoch abhängig vom Wetter und der Tätigkeit des Vulkans. Nachmittags geht es weiter nach Taormina. Flanieren Sie über den Corso Umberto und besuchen Sie die steil abfallenden Gärten und kleinen Handwerksläden. Ein Besuch der Altstadt sowie des griechischen Theaters machen Ihren Aufenthalt zu einem unvergesslichen Erlebnis. Abends kehren kommen Sie in Ihrem Hotel im Raum Giardini Naxos an.

### **3. Tag: Giardini Naxos – Pizzo – Scalea**

Heute verlassen Sie Sizilien. Mit der Fähre setzen Sie von Messina nach Villa San Giovanni über. Sie fahren an der Westküste Italiens in Richtung Norden. Im Küstenort Pizzo können Sie gegen Mittag ein wenig die schöne Landschaft und das Meer bei einem Espresso genießen. In Pizzo ist die Kirche San Giorgio beheimatet, in der der Schwager von Napoleon Bonaparte seine letzte Ruhestätte fand. Weiter geht ihre Fahrt in den Raum Scalea, wo Sie kommende Nacht untergebracht sind.

### **4. Tag: Scalea – Pompej – Vesuv – Raum Castellammare di Stabia/Massa Lubrense**

Am Vormittag geht es weiter entlang der herrlichen Küstenstraße nach Pompeji. Unter sachkundiger Führung entdecken Sie die Geheimnisse dieser antiken Stadt, in der man das Leben im römischen Reich nachvollziehen kann wie an kaum einem anderen Ort. Überreste von Einrichtungen der Häuser und zu Stein gewordene Menschen zeugen vom Leben in der Stadt. Als Höhepunkt des Tages kann man sicher den Aufstieg zum Krater des 1.152 m hohen Vesuv bezeichnen, von dem aus sich ein imposantes Panorama bietet. Vom etwas über 1.100m hoch gelegenen Observatorium aus können Sie Ihren Blick über den Golf von Neapel mit seinen Orten und Inseln Ischia und Procida schweifen lassen. Abends beziehen Sie für die nächsten zwei Nächte Ihr Hotel im Raum Castellammare di Stabia/Massa Lubrense.

### **5. Tag: Raum Castellammare di Stabia: Tagesausflug Amalfiküste**

Einer der schönsten und bizarrsten Küstenabschnitte Italiens erwartet Sie heute – die Amalfiküste. Auf der Strecke entdecken Sie hinter jeder der zahlreichen Kurven neue Landschaften. In der Stadt Amalfi selbst haben Sie den Eindruck, dass die Häuser fast schon an den Klippen zu kleben scheinen. Hier können Sie auch einen Blick in die Grotta di Smeraldo riskieren. In Ravello genießen Sie den Duft im berühmten Zaubergarten. Nach dieser Farbenpracht kehren Sie via Salerno und Pompeji zurück auf die sorrentinische Halbinsel zu Ihrem Nächtigungsort.

### **6. Tag: Raum Castellammare di Stabia – Andria – Raum Selva di Fasano**

Heute brechen Sie wieder in Richtung apulische Küste auf. Die Fahrt geht quer durch das Landesinnere. In der Umgebung von Andria besuchen Sie das Castel del Monte. Der Bau wurde von Kaiser Friedrich II in Auftrag gegeben und vermutlich gegen 1240 beendet. Form und Zweck unterscheiden es von allen anderen Schlössern, die man in Apulien besichtigen kann. Der achteckige charakterisierende Grundriss, der dem Gebäude einen architektonisch feierlichen Gesamteindruck verleiht und vermutlich eine symbolische Bedeutung hat, regt wahrhaftig zu einem Besuch ein. Außerdem wird nicht ausgeschlossen dass der Schlossbau, dessen Entwurf direkt unter der Aufsicht des Kaisers erfolgte, von Bauformen inspiriert war, die Friedrich II selber während seiner Kreuzzüge kennen gelernt hatte. Die kommenden zwei Nächte sind Sie im Raum Selva di Fasano / Torre Canne untergebracht.

### **7. Tag: Selva di Fasano – Castellana Grotten – Alberobello – Locorotondo – Martina Franca**

Am Vormittag unternehmen Sie einen Ausflug zu den Castellana Grotten, dem bedeutendsten Tropfsteinhöhlenkomplex Europas. Auf einer Strecke von 3km finden Sie ein Paradies aus Stalaktiten, Stalagmiten, beeindruckenden Reflektionen und schönsten Skulpturen, geformt durch Erosionen über Jahrtausende. Nach Besichtigung der Grotten fahren Sie in das „Herz“ Apuliens nach Alberobello. Hier finden Sie die „Trulli“ – niedrige, zipfelmützige Hirten und Bauernhäuser, die einladend ihre Türen öffnen und Souvenirs anbieten. In Locorotondo haben Sie Gelegenheit zu einer kleinen Weinprobe. Ganz in der Nähe befindet sich das charmante Barockstädtchen Martina Franca mit einem sehr schönen historischen Zentrum.

### **8. Tag: Selva di Fasano – Bari-Wien**

Heute verlassen Sie Apulien. Transfer zum Flughafen und Rückflug nach Wien.